1. Record Nr. UNINA9910279759803321

Autore	Henkel Anna
Titolo	Reflexive Responsibilisierung : Verantwortung für nachhaltige Entwicklung / Anna Henkel, Nico Lüdtke, Nikolaus Buschmann, Lars Hochmann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018 Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2018] 2018
ISBN	9783839440667 3839440661
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (460)
Collana	Sozialtheorie
Disciplina	338.927
Soggetti	Nachhaltigkeit; Verantwortung; Praxis; Gesellschaft; Subjekt; Wissenschaft; Responsibilisierung; Natur; Technik; Soziologische Theorie; Okologie; Humanokologie; Konsum; Soziologie; Umweltsoziologie; Umweltpolitik; Sustainability; Responsibility; Practice; Society; Subject; Science; Nature; Technology; Sociological Theory; Ecology; Human Ecology; Consumption; Sociology; Environmental Sociology; Environmental Policy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Klimaverantwortung und Energiekonflikte 31 Macht und soziale Ungleichheit als vernachlassigte Dimensionen der Nachhaltigkeitsforschung 49 Forschen im Spannungsfeld von Wissenschaft und Aktivismus 67 Transdisziplinare Nahe oder soziologische Distanz? 81 Transdisziplinaritat und Verantwortung 105 Verantwortung kommt mit Nahe 123 Reflexion der Beitrage 141 Partizipation: ein intrinsisches, dennoch relatives Gut nachhaltiger Entwicklung 159 » Eingebaute Verantwortungslosigkeit« Uber Systembedingungen mangelnder Nachhaltigkeit 181 Okologie der Subjekte 195 Zukunftsverantwortung 211 Verantwortung als systemspezifische Reflexion okologischer Gefahrdung 233 Reflexive Responsibilisierung - feldtheoretisch ausgeleuchtet 247 Reflexion der Beitrage 267 Von »Verantwortung« zu »doing Verantwortung«

281 Nachhaltiger Konsum im Alltag - Verantwortungsubernahme zwischen Politisierung und Agency 297 Farmer, farmer, put away this DDT now 315 Eigenverantwortung als neoliberale Regierungstechnologie und/oder emanzipatorische Selbst-Ermachtigung? 331 Geteilte Verantwortung als Bedingung fur eine okologisch nachhaltige, sozial gerechte, geschlechtergerechte Postwachstumsgesellschaft 351 Geplanter Verschleiß oder Wegwerfkonsum? 369 Moralisierung der Marktsphare? - 391 Reflexion der Beitrage 411 Warum Konsumentenverantwortung allein die Umwelt nicht rettet 421 Uberforderte Politik - warum nur individuelle Verantwortungsubernahme die Okosphare rettet 437 Autorinnen und Autoren 455

Sommario/riassunto

Nachhaltigkeit gilt als erstrebenswertes gesellschaftliches Ziel. Doch wie der Weg in eine nachhaltige Zukunft aussehen soll, ist umstritten. Als spannungsvoll erweist sich nicht nur das Verhaltnis zwischen den verschiedenen politischen Steuerungskonzepten und wissenschaftlichen Modellbildungen. Auch die Frage, wer im Zusammenspiel aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft fur eine nachhaltigkeitsorientierte Transformation der Gesellschaft zustandig ist, wirft Kontroversen auf. Der Band ruckt mit dem Begriff der Responsibilisierung die Frage nach der Zuschreibung von Verantwortung in den Mittelpunkt und diskutiert die Moglichkeiten und Grenzen individueller und kollektiver Verantwortung fur nachhaltige Entwicklung.
Besprochen in: Soziologische Revue, 43/3 (2020), Angela Pohlmann